

Jahresbericht des Präsidenten 2018/2019

Liebe Vereinskolleginnen,
Liebe Vereinskollegen,

Wiederum dürfen wir auf ein sehr vielseitiges und äussert interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Das grosse Interesse an den Anlässen und Treffen bekräftigt und honoriert die Vorstandsarbeiten. Das Jahresprogramm beinhaltete 3 Anlässe und den Weihnachtsmarkt. Der Herbstevent viel dieses Jahr leider aus. Unser Verein wurde im Oktober 15 Jährig, was mit einem Bericht im Mitteilungsblatt des Gewerbeverbandes gewürdigt wurde.

Mittagstreff vom 14.6.2018 im Haarlokal von Irène Amgarten

Haariges Jubiläum

10 Jahre Haarlokal Sachseln! Ein Grund zum Feiern. Ein Grund, Irène und ihr Team zu besuchen und hochleben zu lassen! Ein schöner, interessanter, ja perfekter Mittagstisch stand den zahlreich erschienenen Gewerblern und Gewerblerinnen bevor. Irène erläuterte uns, wie sie zu ihrem Lokal kam und wie vor 10 Jahren alles begann. Natürlich gehörte eine Portion Mut dazu. Und natürlich ebenso viel Können. Mittlerweile ist das Haarlokal in Sachseln nicht mehr wegzudenken. Nach der Vorstellung ihres Teams übergab Irène das Wort ihrer Mitarbeiterin und Lehrlingsausbildnerin Lesley von Ah. Sie erzählte uns, was alles zur Ausbildung zur Coiffeuse gehört und wie vielfältig die Lehre ist. Das Haarlokal hat bereits diverse erfolgreich ausgebildete Fachfrauen hervorgebracht. Danach führte uns Irène in das Nebengebäude, das seit Kurzem ebenfalls zum Salon gehört. Hier befindet sich die Abteilung mit den Perücken. Kunden und Kundinnen, die ihre Haare verloren haben, sei es durch eine Chemotherapie oder sonstigen Haarausfall, werden hier von Irène in Ruhe beraten. Gerade für Chemopatienten ist es sehr wichtig, dass sie ungestört lernen können, wie sie die Perücken anziehen und ihre Augenbrauen selber schminken. Einfühlungsvermögen, Geduld und absolute Professionalität sei hier sehr wichtig, erklärt Irène. Nach dem grossartigen Apéro im Garten, offeriert vom Haarlokal, verschoben wir uns ins Restaurant Bahnhof zu einem feinen Zmittag. Somit war wieder ein gelungener Mittagstreff vom Gewerbeverein Sachseln Geschichte und wir begaben uns wieder gestärkt und zufrieden an die Arbeit. Vielen Dank an Irène und ihr Team für die Gastfreundschaft und die sehr interessanten Einblicke.

Oktober 2018, Bericht im Mitteilungsblatt Gewerbeverband Obwalden

15 Jahre Gewerbeverein Sachseln

Zum diesjährigen Jubiläum unseres Vereins ist es mir ein persönliches Bedürfnis, den Gründern meinen Dank für ihre Pionierarbeit auszusprechen. Der Samen, den sie gesät haben, ist mittlerweile zu einem stattlichen Baum gewachsen, der nicht mehr aus unserer Gemeinde

wegzudenken ist. Viel Arbeit wurde in den letzten Jahren verrichtet und ebenso viele Projekte wurden angestossen und durchgeführt. Der GVS setzt sich seit seiner Gründung zum Wohle der Gemeinde und der lokalen Wirtschaft ein. Um nur ein paar Beispiele zu nennen, kämpfte der GVS um den Schnellzuganschluss in Sachseln, suchte Lösungen beim Parkplatzproblem während des Dorfplatzumbaus und den damit verbundenen Umsatzeinbussen der Dorfläden oder trug zur möglichst langen Erhaltung der Poststelle im Dorf bei. Weiter wurden Anlässe ins Leben gerufen, die das Dorf bereichern und beleben und nicht mehr wegzudenken sind. Speziell zu erwähnen ist hier der Sachslener Weihnachtsmarkt, der bereits im zweiten Vereinsjahr durch den Vereinspräsidenten Werner Ettlín und die OK-Präsidentin Maya Büchi initiiert wurde. Nicht zuletzt konnte mit der SAXULA 2012 eine erfolgreiche Gewerbeausstellung durchgeführt werden. 10 Jahre nach der SAXULA 2002 schloss sich so der Kreis. Das Startkapital für den Gewerbeverein Sachseln, der ein Jahr später gegründet werden sollte, stammte nämlich aus dem Gewinn der ersten Gewerbeausstellung im Jahr 2002. Dank des grossen Einsatzes der Kerngruppe – bestehend aus Werner Dreyer, Ruedi Hinter, Walter Spichtig und Hansjörg Fricker – war es nun so weit und der Gewerbeverein Sachseln konnte gegründet werden. Höchste Zeit, ein bisschen in die Vergangenheit zurückzublicken.

Vor 15 Jahren, am 29. Oktober 2003, begrüsst Gemeindevizepräsident Werner Dreyer im Dachstock des Gemeindehauses Sachseln den Nationalrat und Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands, Pierre Triponez, die Gemeindepräsidentin Margrit Freivogel, den Präsidenten des Gewerbeverbands Obwalden, Josef Kúchler, und 38 Gewerbetreibende von Sachseln zur Gründungsversammlung des Gewerbevereins Sachseln. Die Dringlichkeit und die Notwendigkeit auf ein Recht nach mehr Gehör für das Gewerbe wurde festgestellt. Der GVS sollte dafür eine Plattform bieten, um zu wirtschaftlichen Fragen und Problemen Lösungen und Antworten zu finden. Ebenso sollte diese Plattform auch dazu dienen, in der Politik und bei den Behörden eine angemessene Vertretung stellen zu können. Man war sich also einig und der eigentliche Gründungsakt war folgerichtig einstimmig. Der Gewerbeverein Sachseln war geboren!

Doch kein Verein ohne Vorstand. Der erste, mit grossem Applaus gewählte Vorstand bestand aus Toni Egger, Hansjörg Fricker, Richard Hilber und Urs Rohrer. Als erster Präsident des GVS wurde Werner Ettlín gewählt. Ein denkwürdiger Abend!

Der erste Vorstand und der erste Präsident Werner Ettlín haben grossartige, den Verein prägende Arbeit geleistet. Viele von ihnen angestossene Anlässe – wie zum Beispiel die Mittagstische, der Neujahrsapéro oder der Weihnachtsmarkt – bestehen noch heute und geben unserem Verein das Gesicht, das wir so schätzen.

Heute, 15 Jahre später, hat sich die Aufgabe des Gewerbevereins Sachseln nicht geändert und die Dringlichkeit einer starken Gemeinschaft zum Wohle des Gewerbes und der Gemeinde ist so aktuell wie damals. Wir befinden uns in der Mitte eines grossen Wandels, die Digitalisierung schreitet voran, der Fachkräftemangel bleibt eine Herausforderung und der Druck auf viele Märkte nimmt zu. Wir werden noch vor viele Herausforderungen gestellt werden. Es ist deshalb gut zu wissen, dass es in unserem Dorf ein starkes Netzwerk gibt, auf das man sich verlassen kann.

Ich bedanke mich bei allen, auch den namentlich nicht erwähnten Personen, welche in den vergangenen 15 Jahren in irgendeiner Weise zum Wohle unseres Vereins beigetragen haben!

1. Dezember 2018, WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtszauber in Sachseln

Bei guten Wetterbedingungen konnten wir dieses Jahr den Weihnachtsmarkt Sachseln durchführen. Zurecht geniesst der Anlass mittlerweile ein breites Ansehen in der Bevölkerung und wird gerne besucht. Wir haben uns trotz vieler Konkurrenzanlässe für unseren angestammten Tag, jeweils der 1. Samstag im Dezember, entschieden, was sich als richtig und wichtig herausgestellt hat. Auch dieses Jahr gelang es Marlene Zumstein, OK Präsidentin, einen sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Die Stimmung unter der Kirche, mit den vielen Ständen, Lichtern und frohen Leuten ist einzigartig und jedes Jahr ein Highlight in unserem Jahresprogramm. Die Stände boten viele schöne Sachen feil, wobei die Vielfältigkeit und die Hingabe der Anbieter beeindruckte. Auch dem leiblichen Wohl der Marktbesucher wurde überaus reichhaltig Rechnung getragen. So waren alle nach einem schönen, ereignisreichen Markt, mit vielen Begegnungen und Gesprächen zufrieden und wunderbar auf die kommende Adventszeit eingestimmt.

Allen Helfern, Musikern, Standbetreibern, der Gemeinde Sachseln und natürlich Marlene Zumstein ein riesiges Dankeschön für das Mitwirken an unserem Weihnachtsmarkt. Ohne euch wäre ein solcher Anlass undenkbar. Ich freue mich bereits jetzt auf die Ausgabe im Jahr 2019!

Neujahrsapéro Gewerbeverein Sachseln, 23. Januar 2019

Josef Rohrer AG – Innovation und Nachhaltigkeit vom Flüeli

Dieses Jahr traf sich der Gewerbeverein Sachseln bei der Josef Rohrer AG zum traditionellen Neujahrsapéro. Der Präsident begrüusste die zahlreichen Anwesenden in der neuen Zimmereihalle mit zwei Fragen im Kopf. Wie lange darf man sich ein gutes neues Jahr wünschen und gibt es heute eine Antwort darauf, wieso umgangssprachlich der Josef Rohrer AG alle «Rohrex» sagen? Dank Google konnte die erste Frage gleich vom Präsidenten beantwortet werden. Gemäss Knigge-Experten darf man sicher bis zum Dreikönigstag, spätestens aber bis zum 10. Januar alles Gute für ein neues Jahr wünschen. Da man sich als Präsident aber auch mal neue Regeln ausdenken darf, wurde der letzte vertretbare Termin für Neujahrsglückwünsche kurzerhand und offiziell auf den 23. Januar zurückverschoben. Somit konnte der Abend mit guten Wünschen fürs neue Jahr und mit grosser Vorfreude auf den Anlass beginnen.

Christian Rohrer hielt ein sehr interessantes Referat über die lange und lebendige Geschichte der Firma, welche heute von der dritten Generation geführt wird. Wie es sich für «Helzigi» gehört, bestand die Leinwand aus einer grossen weissen Holzplatte. 1928 wurde der Betrieb gegründet und führte einfache Holz- und Schreinerarbeiten durch. In den Fünfzigerjahren begann die Produktion von Massivholzplatten, vor allem von Schalungstafeln mit dem Markennamen «Rohrex». Somit war auch die zweite Frage des Abends beantwortet. 1970 zerstörte ein Grossbrand fast die gesamte Infrastruktur, und die Produktion musste nach Kägiswil verlagert werden. Ein Jahr später konnten aber bereits wieder die neuen Räume im Flüeli bezogen werden. 1981 verschwanden die Betontafeln aus dem Portfolio, dafür entwickelte sich die Josef Rohrer AG sukzessive zu einem hochmodernen Schreinerei- und Zimmereibetrieb, der nach wie vor auch Massivholzplatten produziert. Dank laufenden Investitionen in die CNC-, Bearbeitungs- und CAD-Technik konnte der Betrieb optimiert und fit für die Zukunft gemacht werden. Zur Firmenphilosophie gehört neben der Qualität auch die Nachhaltigkeit. Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung, Heizenergie aus Holzabfällen und seit 2016 auch eigener Strom vom Dach der neuen Zimmereihalle lassen erkennen, dass das

sparsame Umgehen mit unseren Ressourcen in dieser Firma gelebt wird. Unterdessen fahren auch diverse «Rohrex-Elektromobile» durch den Kanton, mit Strom vom Flüeli! Nun durften die Teilnehmer das Erzählte auch live vor Ort besichtigen. Urs, Gaby und Christian Rohrer von der Geschäftsleitung der Josef Rohrer AG führten uns durch ihr Reich und erzählten lebhaft und kompetent viel weiteres Interessantes zu ihrem Betrieb.

Im Anschluss an die Führungen durften wir auf Einladung der Josef Rohrer AG einen feinen Apéro geniessen. Die vielen guten Gespräche rundeten den sehr schönen Abend ab. Vielen Dank an Urs, Gaby und Christian Rohrer für die Einladung und den sehr interessanten Einblick in ihren Betrieb.

Mittagstisch vom 28. April 2019 in der Schule Sachseln

Besuch an alter Wirkungsstätte

Zum letzten Anlass des Vereinsjahres trafen sich mehr als 30 Vereinsmitglieder im Foyer des Schulhauses Mattli. Viele von uns sind hier zur Schule gegangen und so fühlten wir uns sofort zu Hause. Sozusagen an alter Wirkungsstätte freuten wir uns auf den nun beginnenden Mittagstisch.

Rektor Remo Krummenacher, Prorektorin Monika Amstutz und Schulleiter der IOS Beat Frener begrüsst uns in der Aula des Mattlisaals. Sie zeigten uns, wie die Schule organisiert ist und welche Ziele sie verfolgen. Die Oberstufe ist heute nicht mehr wie früher starr in Sekundarschule und Realschule unterteilt, sondern trägt mit einem flexiblen System den verschiedenen Stärken der Schüler Rechnung. So wird heute viel individueller gefördert als früher. Interessant waren auch die Ausführungen zum Thema Berufswahl. Mit verschiedenen Projekten, die von der Schule lanciert wurden, werden die Schüler langsam an die Berufswelt herangeführt. Die Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und Oberstufe ist sehr eng und soll in den kommenden Jahren noch intensiver werden. Das war auch einer der Gründe, warum die Schule Sachseln neu Mitglied des Gewerbevereins Sachseln ist. Wir freuen uns auf die noch engere Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Schüler auf die Berufswelt. Das Pflegen dieser Schnittstelle, der Austausch zwischen Schule und Gewerbe sowie das Abgleichen von Anforderungen und Bedürfnissen beider Seiten sind sehr wertvoll und wichtig.

Nach dem sehr interessanten Referat durften wir einen Apéro im Foyer geniessen, welcher von Schülern der Hauswirtschaft zubereitet wurde. Es war so wunderbar, dass wir fast den Abmarsch ins Restaurant Bahnhof verpassten. Wie gewohnt gab es im «Bahnhefli» ein exzellentes Zmittag und wir hatten die Gelegenheit, miteinander über das Gehörte und Gesehene zu sprechen.

Vielen herzlichen Dank an Remo, Beat und Monika für die Einladung und die Gastfreundschaft.

„Die größte Kraft des Lebens ist der Dank.“

Ich kann auf ein gelungenes, interessantes und sehr spannendes Vereinsjahr zurückblicken. Ein spezieller Dank gilt meinen Vorstandskollegen, die mich jederzeit tatkräftig unterstützt haben. Die Arbeit in so einem Team ist eine wahre Freude!

Ich möchte es nicht unterlassen, auch euch, liebe Mitglieder des Gewerbevereins Sachsln, für das zahlreiche Erscheinen an den Anlässen, für die regen und interessanten Gespräche und für die Gestaltung unseres Vereinslebens zu danken. Unser Verein lebt von den vielen verschiedenen Einflüssen und Erfahrungen, die jedes einzelne Mitglied einbringt. In diesem Sinne blicke ich voller Vorfriede und Zuversicht in die Zukunft.

Zum Abschluss danke ich für euer Vertrauen in meine Person über die letzten 9 Jahre. Es war mir eine Ehre unsere Gemeinde und unser Gewerbe an den verschiedenen Anlässen und im Gewerbeverband zu vertreten. Nach 9 lehrreichen und schönen Jahren als GVS Präsi gebe ich den Stab nun weiter. Ich wünsche dem neuen Präsidenten viel Freude an der Arbeit und viel Erfolg beim Unterstützen und Stärken des Sachsler Gewerbes.

Over and out!

Sebi Schwegler
Präsident